

Handschriften / Autographen

Auszug aus dem Tagebuch von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Philadelphia, Pa., 21.01.1761-31.12.1762

11. - 13. November 1762

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-172356

Freitag d. 1. zum Nachmitt. Da ist das letzte mahl bey h. P. Grot in Lancaster gegangen. Um 11. Uhr zum Ort. Dr. Foster mit Hanna Delavours, welche Hanna nennet, und von ihrem Vater das Kostbar erwar, weil sie ein Portmanteau zum Geiste bringen wollte; Examinirte sie ein wenig in der Englischen Sprache, bat sie mit ihr, und brühte sie, sie ist im 18. Jahr. Am Abend zum Nachmitt. h. Dr. Wangel perorirte ein wenig, und eine unterhaltende singende Conversation mit Argon über den Mangel unserer Arbeiter in unserer weitläufigen Kirche.

Donnerstag d. 11. ^{ten} Gots, wurde h. H. ein Zettel und begehrt in folche die balt. Kirche zu geben, weil es seine Land verbrant. Um 10. Uhr ging mit h. Dr. Foster zum Vigil hinfür, und von da mit den Kindern zur Kirche, bat sie die Litanei und discorirte über die 2. erste Verse und: Lamentor.
Dies mein schwacher Geist und Sorgen, von da welch mit dem h. Dr. Foster den Reform. Prediger h. Prothenbäcker besuchet, lauter, aber nicht zu hause. Von da ging er mit zu h. Gils Tennent, sprach ein wenig von ihrem Gemein, wogegen der Mangel eines Predigers, da h. Tennent ganz seines Bruders Tode zum Assistenten und der größte Theil der Gemeine dem Mr. Duffil folgt, will er von da gehen mit zu h. Dan. Berdeau, wo eine Mittags esen, und eine ansehnliche discorirte, von Mr. Tennents. Nach. Abends hatte Mess. Carey und Sayer im Unterriß der Taufst.

Freitag d. 12. ^{ten} Gots ein reformirter Mann, malade seiner Luth., rief sie zum Nachmitt., und communicirte ihre Testimonie von Taufst. übrige Zeit meditirte. und sprach

Sonntag d. 13. ^{ten} Gots Besuch von H. Dr. welcher bat, daß sie wegen Nachmittags sein und Roman, und sein Kind taufen möchte. I. D. welcher sein Wisther ein zu taufen malade, der Vor. Papst Ge. M. malade sein Wisther ein zu taufen, Joh. Ant. Grot. malade, daß seine Frau vom 16. Jahr 9. mon. alt

